

Sass Jon

Vorname: Jon

Nachname: Sass

Nickname: Jonathan Sass

erfasst als: Interpret:in Solist:in Ausbildner:in Komponist:in Produzent:in Autor:in

Genre: Jazz/Improvisierte Musik Klassik

Instrument(e): Tuba

Geburtsjahr: 1961

Geburtsort: New York

Geburtsland: USA

Website: [Jon Sass](#)

Jon Sass wurde in New York City unter dem Namen Jonathan McClain Sass geboren. Als berühmter Tubaspieler ist er als echter GROOVE MASTER bekannt, der durch seine Einzigartigkeit und Vielseitigkeit auf der Tuba geprägt ist. Mit seinen vielseitigen musikalischen Fähigkeiten ist er sowohl mit klassischer Musik, mit Jazz und vielen anderen Genres vertraut. Mit seinem einzigartigen und eindringlichen Sound hat Jon einen enormen Einfluss auf die "Brass Welt" sowie auf Jazz und Klassik in Europa.

Seine erste Solo-CD SASSIFIED ist ein Mix aus Jazz, Klassik und R&B und machte ihn zum kreativsten Tubaspieler weltweit.

Ausbildung

New York Music and Art High School

Boston - USA Boston University

Tätigkeiten

Zusammenarbeit mit zahlreichen Ensembles und Musikern wie z.B. den Wiener Philharmonikern und Berliner Philharmonikern

Aufnahme von mehr als 80 CDs

Workshops, darunter auch Seminare für Kinder (Entwicklung des eigenen Unterrichtskonzepts "Sassy the Tuba")

Veröffentlichung mehrerer Lehrbücher

Solist in diversen Formationen und sinfonischen Blasorchestern

Soloprogramme mit Bobby Shew, Ivan Neville, Heavy Tuba and Jon Sass, dem Vienna Art Orchestra, der Boston Symphony chamber, Empire Brass, Art of Brass Vienna, Circum, Austrian Brass Connection, Markus Schirmer - Scurdia, Bodo Hell, Ray Anderson, Vince Mendoza, Peter Wolf, Ricky Ford, Erika Stucky, Sud Pool, Henry Spaulding, Leon Thomas, Peter Erskine, Frank Foster, Linda Tillery and the Cultural Heritage Choir, Howard Johnson und Gideon Kremer

Arbeit als Produzent

Arrangement für die James Brown Horns

2001–2005 [Trio TuHaPe](#): Tubist (gemeinsam mit [Monika Stadler](#) (Harfe), [Franz Schmuck](#) (Perkussion))

Literatur

2024 [VIA IULIA AUGUSTA KULTURSOMMER – “woher? wohin?”](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

austrian music export: [Jon Sass](#)